

Sortimenter, 23 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, sucht baldmöglichst dauernde Stellung in Stuttgarter Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter S. 73, Stuttgart hauptpostlagernd, erbeten.

Gymnasialprofessor a. D. sucht in einer grösseren Buchhandlung (Verlag, Druckerei) eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gef. Angebote erbeten durch die Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer) in Halle a/S.

Inseratenwesen. — Junger Buchhandlungsgehilfe, seit mehreren Jahren im Inseratenwesen an einer Familienzeitung thätig, mit allen redaktionellen Arbeiten wohlvertraut, sucht zum 1. April d. J. Stellung.

Gef. Angebote unter 313 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, junger Gehilfe, 18 Jahre alt, mit besten Empfehlungen, der in großem Sortiment thätig und daselbst noch in ungekündigter Stellung ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zum 1. April. Auf Wunsch bei freier Station.

Gef. Angebote erbitte unter K. Z. # 71, postlagernd Hildesheim.

Zwei jüngere Buchhändler, mit guten Bitteraturkenntnissen und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, suchen für die Reisezeit Stellung auf einem Dampfschiff oder auch in einem Bade. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 315.

Im Verlage sucht ein jüngerer, bestempfohlener Gehilfe z. 1. April dauernde Stellung.

Derselbe ist mit den Verlagsarbeiten gut vertraut, durchaus sicherer Korrektor, absolut perfekter Stenograph, in 2 Sprachen litterarisch thätig u. beherrscht die doppelte u. amerik. Buchführung. Gehaltsanspr. mässig.

Angebote erbeten unter # 320 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Durchaus tüchtiger, im Verkehr mit vermögtem Publikum gewandter Sortim., 29 Jahre, im Besitz vorzügl. Zeugnisse u. einer guten Handschrift, wie auch in jeder Hinsicht bestens empfohlen, wünscht sich z. 1. April zu verändern. Suchender befindet sich in ungekünd. Stellung, hat gute Bitteraturkenntnisse u. für einen ersten Gehilfenposten ausreicht. Erfahrgn. im Kunst- u. Musikalienhandel. Reflektiert wird auf eine dauernde Stelle in lebh. Sortiment od. im Verlag, wo Aussicht auf Lebensstellung geboten wäre. Gef. Angeb. u. Nr. 322 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dr. phil., Neuphilologe, der mehrere Jahre mit Erfolg an Königlicher Universitäts-Bibliothek gearbeitet, sich jetzt für den Buchhandel vorbereiten möchte, sucht in ein grösseres Sortimentsgeschäft als Volontär einzutreten. Angebote erbitte ich mir unter H. W. Nr. 19.

Berlin NW. 6.

S. Karger.

Junger Buchhändler sucht zum 1. oder 15. März Stellung in grösserer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Gef. Angebote erbittet Carl Köhler in Wetzlar a/Lahn, Cornmarkt A. 35.

Für einen meiner Gehilfen, der 2 Jahre zu meiner vollsten Zufriedenheit in meinem Geschäfte thätig war, suche ich zum 1. April 1902 anderweitige Stellung, am liebsten im Bureau einer Zeitschrift. Ich kann den Herrn als einen treuen und fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig. Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. Theodor Weicher.

Tüchtiger Sortimenter mit Gymnasialbildung und vorzüglichen Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung bei bescheidenen Ansprüchen; event. zur Ausbildung. — Angebote unter # 226 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, zuverlässiger Buchhändler sucht zum 1. April anderweitig Stellung. Suchender ist in sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten bewandert, flotter Verkäufer und auch im Inseraten- und Zeitungsfache wohl-erfahren.

Gef. Angebote unter Chiffre P. St. 100, Speyer, Rhein.

Für einen jungen Mann, der im April seine Lehrzeit beendet, wird unter bescheidenen Ansprüchen Gehilfenstelle gesucht.

G. Soltan in Flensburg.

Vermischte Anzeigen.

Unsere Remittendenfaktur O.-M. 1902 gelangte in diesen Tagen zur Versendung, an entferntere Handlungen im Auslande zumeist unter Streifband (am 22. Januar).

Diejenigen unserer Herren Geschäftsfreunde, denen die Faktur nicht rechtzeitig zu den Remissionsarbeiten zugehen sollte, werden gebeten, sie — nötigenfalls direkt durch die Post — zu verlangen.

Leipzig, den 23. Januar 1902.

Duncker & Humblot.

Für Vorauszahlungen à conto O.-M. 1902, die uns bis 1. April d. J. franko in abgerundeten Beträgen zugehen, vergüten wir 3% Zinsen pro Jahr und 1% Agio, gerechnet vom Tage des Eintreffens bis 27. April.

Bei Ueberweisung durch Reichsbank-Girokonto der Herren Meyer & Co., hier, bitten wir sowohl diese als auch uns direkt zu benachrichtigen, damit Zeit- und Zinsverluste vermieden werden.

Im Falle etwaiger Differenzen werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, 23. Januar 1902.

Duncker & Humblot.

ADRESSEN aller Branchen und Länder liefert unter Garantie
C. Herm. Serbe
Internationale Adressen-Verlagsanstalt
Gegr. 1864. LEIPZIG.

München. Gebildeter, sprachkundiger Buchhändler sucht für einige freie Stunden am Tage Nebenbeschäftigung, wie Korrekturlesen, Zusammenstellen von Katalogen etc. Gef. Angebote unter # 1468, postlagernd München, Postamt 31.

Bekanntmachung.

Die Firma B. Weuttner & Comp.

Verlag und Buchhandlung Libertà
in Bellinzona-Ravecchia
— Tessin, Schweiz —
(Inh.: B. Weuttner und R. Wirz-Baumann)

macht darauf aufmerksam, daß sie eine **Versand-Buchhandlung** hauptsächlich für kaufmännische Werke mit dem Verlage ihrer Fachblätter für Fabrikation und Handel von Lebens- und Genußmitteln verbunden hat.

Verleger-Offerten für Farbzüge mit Circularen, Prospekten etc. sind erwünscht, sowie auch

Recensions-Exemplare

zu Händen der Redaktion unserer Handelszeitungen: „Schweizerische Spezerie-Handels- und Geschäfts-Zeitung“ und für „Schweizerischer Anzeiger für Fettwaren, Conserven, Del, Kerzen und Seife“.

In diesen Fachorganen ersten Ranges für Import und Export werden

auf Ostern 1902

die Bücher-Anzeigen — Inserate — betreff. kaufmännische Litteratur zum Vorzugspreis von acht Pfennig netto berechnet, pro einfache, 4 1/2 cm breite Nonpareille-Beile oder deren Raum (ord. 20 A).

Alle Sendungen und Mitteilungen sind direkt an die unterzeichnete Firma zu richten.

Bellinzona-Ravecchia, im Januar 1902.

Tessin-Schweiz.

B. Weuttner & Comp.

Zur gef. Notiz! Unseren Bedarf wählen wir selbst!

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben betreffend unsere Geschäftsgründung und deren Eintragung in das schweizerische Handelsregister vom 23. November 1901 wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig hinterlegt.

O.-M. 1902
gef. keine Disponenden.
Leipzig. A. Wehner.

Otto Weber, Leipzig,
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Meine diesjährige
Remittenden-Faktur
wurde heute — an die Firmen im Auslande mit direkter Post — versandt. Sollte sie der einen oder anderen der Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, nach angemessener Frist nicht zugegangen sein, so bitte ich, Ersatz von mir verlangen zu wollen.
Leipzig, 25. Januar 1902.
Wilhelm Engelman.

Angebote von Klischees oder Galvanos von Goethe oder auf Goethe Bezügliches erbittet mit Abzug

Hermann Große, Verlag in Weimar, gegenüber dem „Schillerhause“.